



Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt

Anlage zur Niederschrift

vom 21.04.2016 TOP 10.20

Anfrage vom 21.04.2016
Detlev Grube
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
zur schriftlichen Stellungnahme

Die Verschwenkung der Poppenbütteler Straße hat erheblichen Verkehr auf die Stormarnstraße gelenkt. Es werden seitens der Verwaltung gemäß Drucksache M14/0429 bis 2020 knapp 20.000 Kfz/24h prognostiziert, was eine extrem hohe Anzahl/24h darstellt. Die Nähe von familia, Hempels und der Zufahrt zum Stadtpark erhöhen das Gefährdungspotential, da verschiedene Verkehrsteilnehmer_innen in diesem Bereich zusammentreffen. Die Übersichtlichkeit ist dabei durch Abbiegespuren und eine Verschwenkung an dieser Stelle äußerst schwierig, insbesondere für die Radfahrer_innen und Fußgänger_innen, aber auch für Links-Abbieger_innen Richtung familia/Stadtpark. Dem Fragensteller sind diverse Rückmeldungen von Bürger_innen bekannt, die verkehrsgefährdende Situationen schildern (sowohl von Autofahrer_innen, Radfahrer_innen und Fußgänger_innen). In der Antwort der o.g. Anfrage wird in der Antwort-Drucksache zur Vermeidung von Unfällen u.a. das Installieren einer Signalanlage bei zunehmendem Verkehr zur Prüfung avisiert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Welchen Planungsstand hat die Installation einer Signalanlage?
2. Gibt es Planungen zum Bau eines Kreisels an dieser Stelle?
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht und welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, diese Verhinderungen zu beseitigen?
3. Welche Maßnahmen sind unabhängig davon kurzfristig möglich, den Bereich für Autofahrer_innen, Fußgänger_innen und Radfahrer_innen sicherer zu gestalten?